

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 36 (1960-1961)
Heft: 12

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SEPTEMBER

Schweizer
Spiegel

1961

<i>Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber</i>	9
<i>Mein Schwager der Parteipräsident.</i>	
Eine leicht groteske Erzählung von Oskar Kellenwurf	10
<i>Onkel Ferdinand und die Pädagogik.</i> Von René Gils	15
<i>Wir sind weder so hart, noch so kühl, wie wir uns geben.</i>	
Eine neue Umfrage	20
<i>Gespenstergeschichten.</i> Vier Aufnahmen von Hans Baumgartner	21
<i>Hat ein Familienwappen heute noch einen Sinn?</i>	
Von Dr. Hans Kläui, Winterthur	26
<i>Ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen.</i>	
Erfahrungen eines Zuchthauspfarrers von A. Teobaldi	36
<i>Randbemerkungen.</i> Von Adolf Guggenbühl	51

Fortsetzung auf nächster Seite

...in **12** Tagen
neues Wohlbefinden!
durch eine
Zyma-Frischhefe-Kur!



Zu bestellen in allen
Apotheken + Drogerien
Eine Kur Fr. 12.80
Zyma AG Nyon

Bern
Henzi



SEPTEMBER

Schweizer Spiegel

1961

<i>Küchenriegel</i>	
<i>Die Jagd beginnt nach Pilzen.</i>	63
<i>Frauenspiegel</i>	
<i>Aufgezwungene Zerstreuung.</i> Von Adriana Huber-Grieder	69
<i>Die Überbewertung studierter Berufe.</i> Von Künigolt Heim-Aebli	77
<i>Wie pflege ich die demokratische Gesinnung in der Familie?</i>	
Antworten auf eine Umfrage	83
<i>Eingebaute Badewanne oder Abstellraum.</i> Von Melanie Bieri	91
<i>Die Seite der Leser.</i> Briefe an die Herausgeber	97
<i>Blick auf die Schweiz.</i> Von Oskar Reck	109
<i>Blick in die Welt.</i> Von Daniel Roth	111
<i>Pingi und Seli.</i> Ein Bilderbogen für Kinder von Hans Moser	112

Das Titelbild «Ungegenständlicher Maler» stammt von P. Monnerat

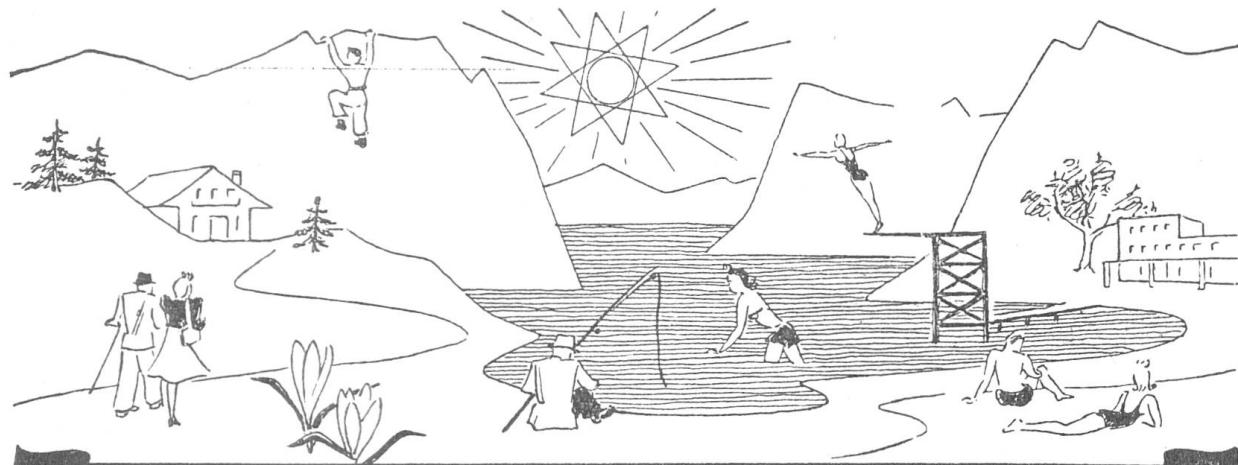
Gut gelaunt — mit Ausnahmen

Betrachtungen einer unvollkommenen Hausfrau
von BARBARA SCHWEIZER
Illustriertes Geschenkbändchen
5.-7. Tausend Fr. 5.65

Eine kleine Auswahl der Titel zeigt am besten, worum es der Verfasserin geht: «Verzichten ist gefährlich», «Der teure Monat Oktober», «Die braven Kinder der andern», «Coiffeurkabinen sind keine Beichtstühle». Wirklichkeitsnah, anregend und geistreich, bildet das Bändchen ein entzückendes und beglückendes kleines Geschenk für jede Dame. Auch Marianne Berger entdeckte das Büchlein und zeigt es auf dem Titelbild der Juni-Nummer ihrer Illustrierten.

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG
ZÜRICH 1





SOMMERFERIEN IN DER SCHWEIZ

Kleiner Führer durch Hotels, Pensionen und Kinderheime

* Fließendes Wasser in allen Zimmern 0 Teilweise fließendes Wasser MZ = Mahlzeit Z = Zimmer WP = Wochenpauschal

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Altdorf Tea Room Engel	(044) 2 22 06		Grindelwald Rest. Tea-Room	(036)	
Hotel Rest. Höfli *	2 21 97	Z ab 5.— MZ ab 5.— P ab 14.—	Au Rendez-vous . . .	3 21 81	Lunch ab 5.— tägl. Unt'haltung
Hotel Krone *	2 16 19		Heiden Hotel Krone *	(071) 9 11 27	17.— bis 22.—
Arosa Hotel Orellihaus *	(081) 3 12 09	WP 105.— bis 119.—	Hotel Park	9 11 21	17.— bis 22.—
Hotel Victoria *	3 12 65	13.50 bis 18.—	Interlaken Hotel Europe *	(036) 2 12 41	17.— bis 24.—
Bönigen Hotel-Pension Chalet du Lac *	(036) 2 20 41		Kandersteg Hotel Bernerhof *	(033) 9 61 42	20.— bis 26.—
Brienz Hotel Rössli 0	(036) 4 11 46	13.50 bis 16.50	Klausen-Pass Hotel Klausenpasshöhe .	(044) 6 11 64	Z ab 4.— bis 5.— MZ ab 5.—
Brissago Casa Gioconda	(093) 8 25 08	Ferien- wohnungen	Krattigen Hotel Bellevue *	(033) 7 56 41	ab 14.—
Robert Bresch, Zürich .	52 36 19		Küschnacht ZH Hotel Sonne *	(051) 91 02 01	16.50
Pensione Noveledo * . . .	(093) 8 25 54	Z ab 17.50 Halb-P. ab 12.50	Langnau i. E. Café-Conditorei Hofer-Gerber	(035) 2 10 55	ff Patisserie und Glaces
Brunnen Hotel Bellevue au Lac *	(043) 9 13 18	16.— bis 23.—	Lenzburg Confiserie Tea Room Kurt Bissegger	(064) 8 18 48	
Kurhaus Hellerbad und Parkhotel *	9 16 81	16.— bis 23.—	Locarno-Orselina Hotel Orselina *	(093) 7 12 41	18.— bis 25.—
Hotel Rössli *	9 10 22	15.— bis 20.—	Lugano Hotel Fédéral-Bahnhof *	(091) 2 05 51	ab 18.—
La Chaux-de-Fonds Hotel de la Balance * . .	(039) 2 26 21	Z ab 6.50 MZ ab 4.50	Lugano-Castagnola Hotel Boldt *	(091) 2 46 21	17.— bis 25.—
Flims-Waldhaus Konditorei Tea Room Krauer	(081) 4 12 51		Hotel Müller *	2 70 33	Z mit Privatbad 20.— bis 28.—
Flüeli OW Hotel Paxmontana 0 . .	(041) 85 22 33	ab 14.—			

Sommerferien in der Schweiz

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Luzern	(041)		Thun	(033)	Z 6.— bis 7.—
Hotel Gambrinus *	2 17 91	14.— bis 17.—	Hotel Bären * alkoholfrei	2 59 03	MZ 2.70 bis 4.—
Hotel de la Tour und Mostrose *	2 14 43	15.— bis 20.—	Hotel Falken *	2 61 21	19.— bis 26.—
Hotel du Théâtre *	2 08 96	14.— bis 17.—	Hotel Kurhaus Sonnenhof *	2 54 14	16.50 bis 23.—
Hotel St. Gotthard-Terminus *	2 55 03	20.— bis 32.—	Confiserie Tea Room Steinmann	2 20 47	
Merligen am Thunersee	(033)		Hotel Thunerstube * (alkoholfrei)	2 99 52	Z 6.— bis 7.— MZ 2.70 bis 4.—
Hotel des Alpes *	7 32 12	16.— bis 24.—	Urien	(044)	ab 14.—
Glion s/ Montreux	(021)		Hotel Posthaus	6 11 53	Z ab 3.50
Hotel de Glion	6 23 65	14.— bis 18.—	Vitznau	(041)	
Murten	(037)		Hotel Vitznauerhof *	83 13 15	17.50
Hotel Enge *	7 22 69	14.— bis 16.— ff Patisserie	Weggis	(041)	ab 17.—
Tea Room Monnier	7 25 42		Hotel Albana *	82 13 45	Z ab 7.—
Oberhofen a/Thunersee	(033)		Weesen	(058)	Z 5.50 bis 8.—
Hotel Bären *	7 13 22	15.— bis 16.—	Strandhotel du Lac °	4 50 04	Pens. ab 14.—
Hotel-Pension Ländte *	7 15 53	15.— bis 17.—	Wilderswil		
Rapperswil	(055)		Hotel Bärghuus *	(036)	
Hotel Post *	2 13 43	Z 5.— bis 6.— MZ 3.50 bis 5.—	Berghof	2 31 06	14.50 bis 17.50
Saanen	(030)		Gasthof Pension Sternen	2 16 17	ab 12.50
Hotel Gross-Landhaus-Kranichhof *	9 45 35	18.— bis 19.—	Winterthur	(052)	
Sachseln	(041)		Hotel Krone *	2 19 33	P 17.50 bis 23.—
Hotel Seehof *	85 11 35	12.20 bis 14.80	Yverdon	(024)	
Samedan	(082)		Hotel du Paon *	2 23 23	15.— bis 17.—
Hotel Bahnhof-Terminus *	6 53 36	15.— bis 18.— P-Platz/Garage	Zug	(042)	
Seelisberg	(043)		Hotel Löwen au Lac *	4 00 73	Z ab 6.— MZ ab 4.50
Hotel Kulm und Sonnenberg *	9 15 71	17.— bis 25.—	Hotel Zugerhof	4 01 04	MZ ab 4.50 Dachgarten, Kegelbahnen
Sigriswil	(033)		Zürich	(051)	
Hotel Adler *	7 35 31	ab 13.—	Hotel du Théâtre,* Seilergraben 69	3 16 06 2	Z ab 10.— m. Privat-WC
Sisikon UR	(043)				
Hotel Uriotstock	9 18 95	ab 14.—			

DER ARZT GIBT AUSKUNFT

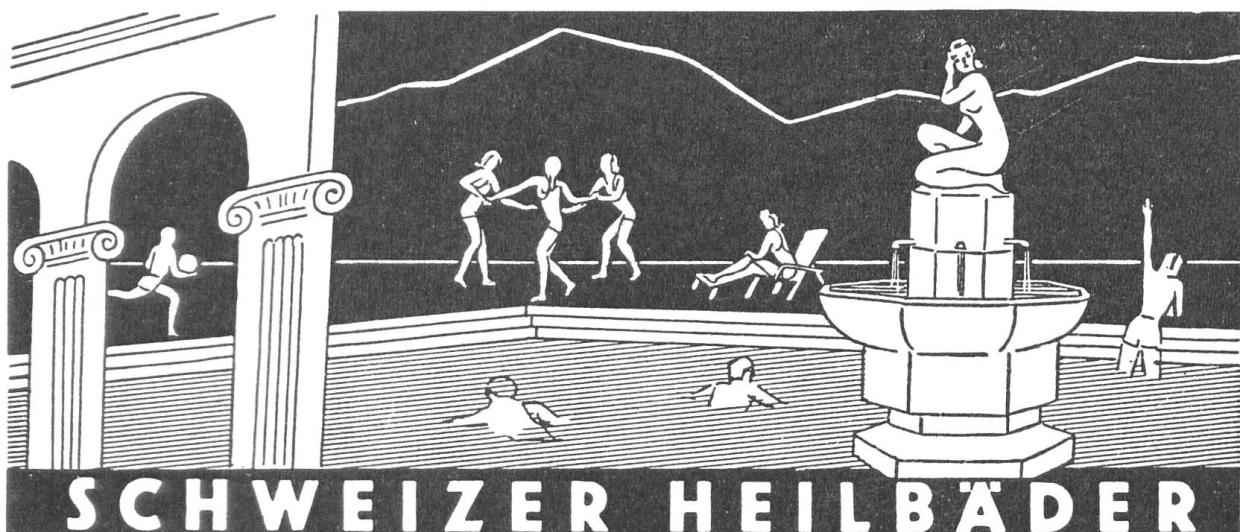
Beantwortung aller Fragen des
Geschlechtslebens

von Dr. med. H. und A. Stone. 4.—6. Tausend
Mit einem Vorwort von Dr. med. Hedwig Kuhn,
Frauenärztin in Bern
Mit Abbildungen. Gebunden Fr. 18.—

Die «National-Zeitung» schreibt: «Wir empfehlen das Buch jedem Ehemann und jeder Ehefrau und auch den Ärzten, kurz eigentlich jedem Erwachsenen. Wir erinnern uns nicht, das Thema des Sexuellen jemals so frei von Schwulst und Muffigkeit und doch so erschöpfend behandelt gesehen zu haben wie hier. Es zeigt sich, daß man die «anstoßigen Dinge ohne Verletzung des Schamgefühls aussprechen kann, wenn nur das Mittel der Sprache einwandfrei gehandhabt wird und – natürlich – die Gesamthaltung sauber ist.»

Dr. F. S. N.

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG
Hirschengraben 20 Zürich 1



SCHWEIZER HEILBÄDER

SICHERN GESUNDHEIT UND LEBENSFREUDE

* Fliessendes Wasser in allen Zimmern * Teilweise fliessendes Wasser

Ort und Hotel	Tel.	Pension mit Zimmer von 3 Tagen an	Ort und Hotel	Tel.	Pension mit Zimmer von 3 Tagen an
Baden	(056)		Rheinfelden	(061)	
Hotel Adler *	2 57 66	12.50 bis 15.—	Hotel Solbad Krone . . .	87 55 55	17.50 bis 22.—
Hotel Bären *	2 51 78	16.— bis 24.—			
Badhotel Blume *	2 55 69	15.— bis 18.—	Schuls	(084)	
			Hotel Filli	9 13 36	15.— bis 21.—
Bad Ragaz	(085)		St. Moritz-Bad	(082)	
Parkhotel Flora *	9 19 87	16.— bis 20.—	Hotel du Lac *	3 35 71	19.— bis 27.—
Hotel Lattmann *	9 13 15	17.— bis 22.—			
Hotel Ochsen *	9 14 28	15.50 bis 17.50			

DR. PETER VOGELSANGER

Pfarrer am Fraumünster in Zürich

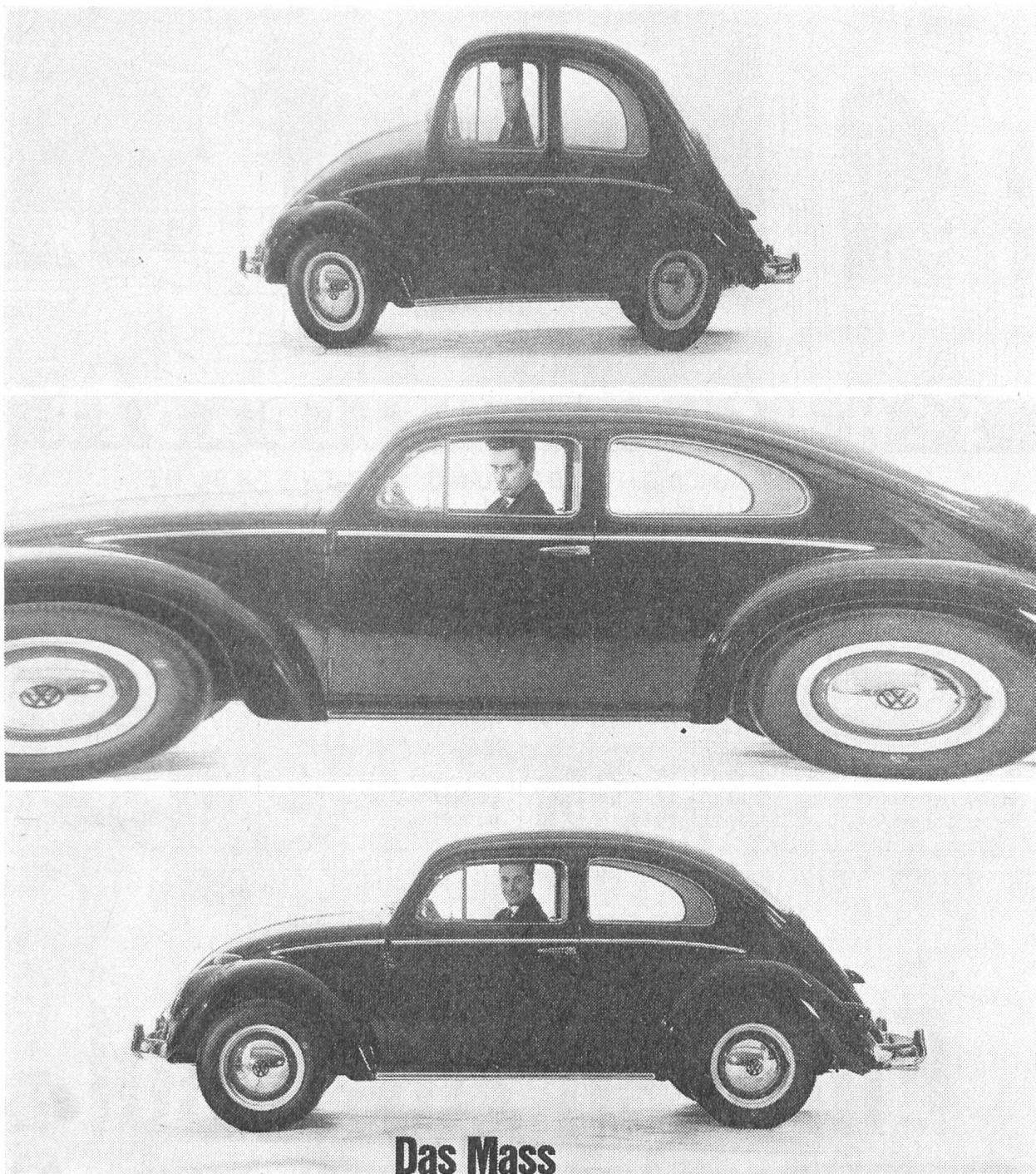
Ein Weg zur Bibel

Eine Hilfe zum Lesen und Verstehen der Heiligen Schrift

Fr. 6.40

Das Büchlein ist für alle jene bestimmt, die den Zugang zu diesem zwar meistverbreitetsten, aber vielleicht auch mißverstandensten Buch der Welt bis jetzt nur schwer oder gar nicht finden konnten. Peter Vogelsanger räumt die Hindernisse, die den Menschen von heute häufig das Lesen der Bibel erschweren, unkonventionell und hilfreich aus dem Weg.

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH 1



Das Mass der goldenen Mitte

Der VW ist kein Kleinwagen, der VW ist kein Grosswagen. Er hält das Mass der goldenen Mitte. Er ist ganz bewusst für den anspruchsvollen, aber vernünftig kalkulierenden Automobilisten konstruiert worden. Was das heisst? Ganz einfach: dieses: der VW bietet mehr als er kostet, der VW leistet mehr als er braucht. Er ist in technischen Eigenschaften, in der Qualität seiner Materialien, in seinem Fahrkomfort manchem grösseren, teu-

reren Wagen ebenbürtig oder sogar überlegen. Punkt Anschaffungspreis aber gehört er in die Kategorie der kleinen Wagen. Diese günstige Rechnung wird einerseits durch die enormen Produktionszahlen, andererseits durch den Verzicht auf augenfällige Modellwechsel und modische Extravaganz möglich. Und was die laufenden Kosten betrifft: der Verbrauch ist gering, der Unterhalt minim. Sämtliche Service-Leistungen

und Reparaturen werden zu Festpreisen ausgeführt. Der VW ist kein Abenteuer! Und seine sprichwörtliche Wirtschaftlichkeit erstreckt sich auch auf den unsichersten, aber wichtigsten Punkt der Ökonomierechnung: er muss nur minimal abgeschrieben werden, er ist wertbeständig wie kein anderer. Seit der VW besteht, ist das Autofahren kein Luxus mehr!

Vorteilhafte Teilzahlungsmöglichkeiten durch die Aufina AG, Brugg. Verlangen Sie den ausführlichen Aufina-Prospekt bei Ihrem VW-Händler oder direkt bei der Aufina AG.



Rund 270 Vertretungen betreuen den VW in der Schweiz. Sie arbeiten nach dem VW-Festpreistarif, der 421 Positionen umfasst und damit in unserem Lande das einzige Servicessystem mit Fixpreisen für sämtliche Leistungen darstellt.



SCHINZNACH-BAD